

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 25.3.1962, 8.30 Uhr

Die Temperaturen sind zur Zeit noch so niedrig, daß in den Haupteinzugsgebieten der Lawinen die Schneedecke nicht durchweicht wird. Infolge Sonnenbestrahlung werden jedoch oberflächliche Lawinen ausgelöst, die im allgemeinen auf hochalpine Regionen beschränkt bleiben. Für Tallagen ist in ganz Tirol nur geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren muß besonders südseitig und vor allem in den Mittagsstunden auf Schnee Bretter und kleine Lockerschneelawinen geachtet werden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Die Temperaturen in den Höhenlagen der Lawinenhänge bleiben wesentlich unter Null Grad. Ein Abgang der unteren Schichte der Schneedecke ist daher kaum möglich. Durch Sonnenbestrahlung wird stellenweise die Oberflächenschicht als kleine Lockerschnee- oder Schneebrettlawine abgleiten. Für Straßen und Baustellen ist nur ganz geringe Gefahr. ~~Die Zufahrtsstraßen~~
Je nach Sonnenbestrahlung bzw. Bewölkung ist eine Sperre der Zufahrtsstraße der Taschachalm in Erwägung zu ziehen.